[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/256560 vom 02.05.2024]

Objekt:	Menasampulle
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	6007

Beschreibung

Die Menasampullen lassen hinsichtlich der Dekoration ihrer beiden Hälften Gesetzmäßigkeiten erkennen. Dagegen repräsentiert diese Ampulle zwei verschiedene Menasdarstellungen. Eine Seite trägt das verriebene Relief des heiligen Menas zwischen den Kamelen in einer einfachen Leistenrahmung. Dieser Bildtypus findet sich gewöhnlich auf beiden Seiten einer Ampulle. Hier aber zeigt die Gegenseite einen Typus, der den Heiligen in gedrungenen Proportionen wiedergibt; neben den Kamelen sind ihm zwei Kreuze zu Seiten des Kopfes sowie zwei Zweige zu seinen Füßen beigegeben. Diese Darstellungsvariante der Figurengruppe ähnelt Inv. 6008, hat aber hinsichtlich ihrer positiven Ausformung des Beiwerks sowie der verwendeten Rahmung – einer Perlschnur mit Zwischenleiste – keine Parallelen.

(nach J. Witt 2000)

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Höhe: 10,1 cm; Durchmesser: 6,8 cm; Dicke: 2,9 cm (trommelförmig)

Ereignisse

Hergestellt	wann	480-650 n. Chr.
	wer	
	wo	Abu Mena
Gefunden	wann	
	wer	Carl Maria Kaufmann (1872-1951)

wo